

Begabungs- und Begabtenförderung an der Kantonsschule Olten

Begabungs- und Begabtenförderung wird an der Kantonsschule Olten (KSO) seit vielen Jahren mit grossem Engagement auf vielfältige Weise umgesetzt. War bis vor drei Jahren hauptsächlich eine Koordinatorin dafür zuständig, kümmert sich seit 2017 eine Arbeitsgruppe um das Förderangebot von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern. Eine Bestandsaufnahme.

Zweifelsohne gehört die breite Förderung aller Schülerinnen und Schüler zu den Kernaufgaben der Schule. Hochleistende Schülerinnen und Schüler jedoch, deren Entwicklungsstand in einer oder mehreren Begabungsdomänen in ausgeprägter Weise denjenigen Gleichaltriger übersteigt, profitieren insbesondere von fähigkeitshomogenen Gruppen ([IPEGE 2009](#), [International Panel of Experts for Gifted Education 2009](#)). Deshalb verfolgt die KSO im Rahmen des Mandats «Begabungsförderung» des BRNWCH seit Jahren weitere in- und externe Fördergefässe, die begabte Jugendliche noch gezielter unterstützen.

Zu nennen ist hier zunächst das Schülerstudium an der Universität Basel, mit welchem sich Hochbegabungen in vielen Fachbereichen abdecken lassen, da die Vorlesungen selber gewählt und kostenfrei belegt werden dürfen. Die thematisch variablen Studienwochen, die durch die ETH Zürich und durch «Schweizer Jugend forscht» organisiert und finanziert werden, bilden ein weiteres Förderinstrument.

Auch die jährlich stattfindenden Wissenschaftsolympiaden werden den Schülerinnen und Schülern kommuniziert und teilweise mittels Vorbereitungskursen nähergebracht.

Richten sich die erwähnten Angebote vor allem an Adoleszente der Sekundarstufe II, bietet die KSO seit Beginn des Schuljahres 2020/21 neu ein exzellenzförderndes Lernarrangement im Fachbereich Mathematik der Sekundarstufe I an. Die bisherigen Erfahrungen sind derart positiv, dass ein entsprechendes Angebot auch auf den Sprachbereich ausgedehnt werden soll. Neu ist überdies auch der momentan noch provisorisch benannte «Creativity Room» ab Februar 2021, der motivierten Schülerinnen und Schülern frei von Wettbewerbsgedanken oder vordefinierten Strukturen Raum für innovative Projekte bieten soll. Seit drei Jahren arbeitet die KSO zudem eng mit dem Buchfestival Olten zusammen, so dass sprachbegabte Schülerinnen und Schüler aller Stufen für den Schreibwettbewerb wiederholt begeistert werden konnten.



Nathalie Weibels Maturaarbeit wurde von «Schweizer Jugend forscht» ausgezeichnet und sie kann diese 2021 an der «Regeneron International Science Fair» in den USA präsentieren. Quelle: zVg

Die Gründung einer internen Arbeitsgruppe Begabungs- und Begabtenförderung mit derzeit sieben festen Mitgliedern hat sich zweifelsohne bewährt, da so Lernarrangements für Hochleistende in den einzelnen Fachbereichen besser identifiziert und beworben werden können. Eine wahrlich spannende Aufgabe!

Penelope Paparunas, Präsidentin AG Begabungsförderung KSO, Lehrperson für Deutsch und Englisch



Ein Blick in das fördernde Lernarrangement im Fachbereich Mathematik der Sekundarstufe I.



Alex Rauch berät Simon im fördernden Lernarrangement im Fachbereich Mathematik der Sekundarstufe I. Fotos: Katharina Hürzeler